

Presseinformation

27. April 2009

Altbürgermeister von Moosbrunn verabschiedet

LH Pröll: Eichenseder ist Vorbild und steht für Bürgernähe

Mit Ende des Jahres 2008 hat Karl Eichenseder nach 25 Jahren sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Moosbrunn (Bezirk Wien-Umgebung) zurückgelegt. Aufgrund seiner großen Verdienste um die Gemeinde und der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich erhielt Karl Eichenseder am Samstag, 25. April, im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Ehrenbürgerschaft seiner Gemeinde überreicht.

Karl Eichenseder habe mit seiner Persönlichkeit und seiner professionellen Art die Entwicklung seiner Gemeinde geprägt, wobei ihn immer auch der ständige Kontakt zum Bürger bzw. „das offene Ohr gegenüber den Menschen“ auszeichneten. Der Landeshauptmann würdigte dabei auch die Ausdauer und Konsequenz, die handfeste Sacharbeit, die „tatkräftige Hand und das große Herz“ Eichenseders. Die erfolgreiche Entwicklung Moosbrunns sei vor allem durch die schrittweise Umsetzung der einzelnen regionalen Projekte möglich geworden, so Pröll, der den Altbürgermeister hier als „wichtiges Vorbild, Kraftquelle und Impulsgeber“ bezeichnete.

Der Landeshauptmann sprach Eichenseder auch seinen persönlichen Dank für die langjährige Freundschaft aus. Der Umgang miteinander sei immer „von höchstem menschlichen Respekt und hoher Sachlichkeit“ geprägt gewesen.

Eichenseder, der die Verleihung der Ehrenbürgerschaft als „großen persönlichen Moment“ bezeichnete, ging in seinen Dankesworten vor allem auf sein Engagement für Moosbrunn ein. Die Entscheidung, Mitte der achtziger Jahre Projekte wie den Neubau von Kindergarten, Turnsaal, Beachvolleyballplatz und Feuerwehrhaus umzusetzen, habe gezeigt, wie wichtig es sei, die Bürger bei allen kommunalen Projekten auf breiter Basis einzubinden.